

IM WEBINAR ZUR ABSTIMMUNG GESTELLT: DIE 11 EXPERTEN-STATEMENTS ZUM THEMA „VORTEILE VON ELEKTRISCHEN ZAHNBÜRSTEN“

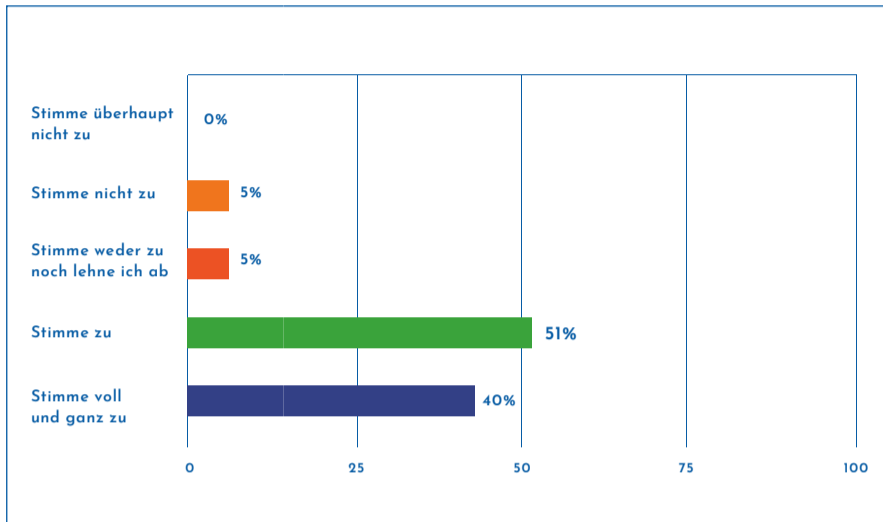


Abb. 1 Abstimmungsergebnisse zum dritten Statement: „Zahnmedizinische Fachkräfte sollten über alle Lebensphasen hinweg die Verwendung einer elektrischen Zahnbürste als präventive Maßnahme empfehlen, insbesondere für Personen, die Probleme mit der Biofilmentfernung mit der Handzahnbürste haben. Dabei ist eine gemeinsame, evidenzbasierte Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.“

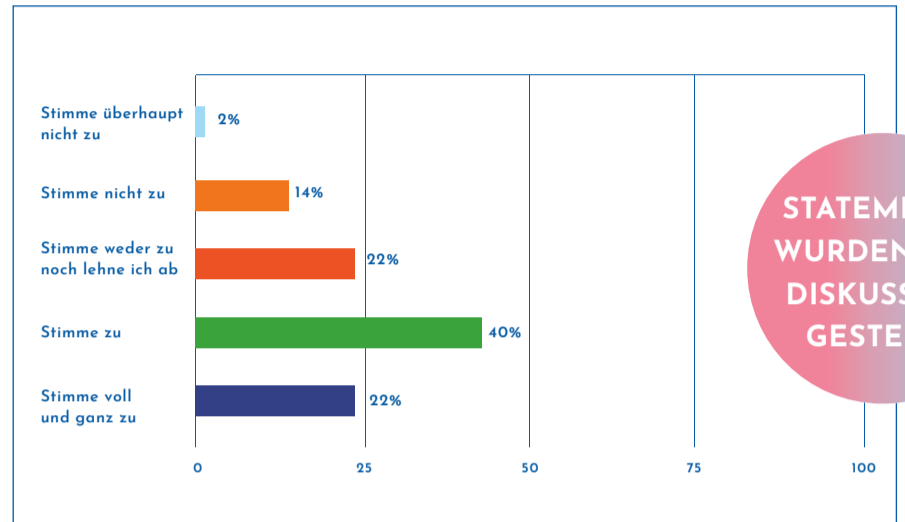


Abb. 2 Abstimmungsergebnisse zum achten Statement: „Ausschließlich die Technologien der Philips Sonicare Schallzahnbürsten sowie der Oral-B rotierend-oszillierenden Zahnbürsten können eine positive Wirkung auf die Verbesserung und Aufrechterhaltung der Mundgesundheit belegen, was durch evidenzbasierte Forschung unterstützt wird.“

STATEMENTS
WURDEN ZUR
DISKUSSION
GESTELLT

Beim ersten Experten-Hearing zu Gast bei Quintessenz ging es um „Personalisierte Lösungen zur Biofilmentfernung: Welche elektrischen Zahnbürsten passen zu verschiedenen Patientenmerkmalen?“. Eine international besetzte Expertenrunde formulierte im Verlauf dieses Hearings elf Statements, die den Anspruch hatten, die Praxisteams bei der Beratung von Patientinnen und Patienten zu unterstützen. Zwei der Hearing-Experten - Dentalhygienikerin Julia Haas und Prof. Michael Noack - präsentierten die elf Statements am 21. Mai 2024 im Rahmen eines Quintessence Webinars.

Die Teilnehmenden des Webinars wurden dazu aufgefordert, über jedes der vorgestellten Statements abzustimmen. Dafür standen die folgenden fünf Antwortmöglichkeiten zur Auswahl: „Stimme überhaupt nicht zu“, „Stimme nicht zu“, „Stimme weder zu noch lehne ich ab“, „Stimme zu“ und „Stimme voll und ganz zu“.

„Die 11 Statements entstanden auf Grundlage evidenzbasierter Informationen. Die Abstimmung über unsere Statements sollte auch dazu dienen, zu erkennen, wo die Wissenschaft noch Informationen nachliefern muss“, so Prof. Michael Noack.

DIE ABSTIMMUNGSERGEBNISSE ZEIGTEN EIN MUSTER

Bei einigen Statements gab es eine ganz klare Unterstützung vonseiten der Webinar Teilnehmer. So stimmten zum Beispiel 91 Prozent folgender Aussage zu (Abb. 1): „Zahnmedizinische Fachkräfte sollten über alle Lebensphasen hinweg die Verwendung einer elektrischen Zahnbürste als präventive Maßnahmen empfehlen, insbesondere für Personen, die Probleme mit der Biofilmentfernung mit der Handzahnbürste haben. Dabei ist eine gemeinsame evidenzbasierte Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.“

Zudem gab es Abstimmungsergebnisse mit einer geringeren Zustimmung (Abb. 2). 62 Prozent stimmten beispielsweise dem Expertenstatement zu, dass nur für die zwei Haupttechnologien von elektrischen Zahnbürsten – die Schalltechnologie von Philips Sonicare und die rotierend-oszillierende Technologie von Oral-B – überzeugende wissenschaftliche klinische Nachweise vorliegen. 22 Prozent stimmten weder zu, noch lehnten sie das Statement ab. „Dieses Abstimmungsergebnis bedeutet, dass es Fachkreise gibt, die auch Studienaussagen glauben, die wissen-

schaftlichen Kriterien nicht genügen. Aber genau da besteht ein großer Unterschied, den die Wissenschaft noch deutlicher kommunizieren muss“, erklärt Noack.

Last but not least gab es auch Abstimmungsergebnisse, die das Experten-Statement kritischer betrachten (Abb. 3), beispielsweise das Statement elf, das da lautet: „Philips Sonicare Schallzahnbürsten haben ein Bürstenkopfdesign, das einer optimierten Handzahnbürste ähnelt. Deshalb sind sie intuitiv zu verwenden und haben daher tendenziell einen geringeren Instruktionsbedarf.“ Auch für derartige Abstimmungsergebnisse hatte Noack (Abb. 4) Verständnis und eine Erklärung: „Natürlich ist es gut und richtig, dass die Fachkreise ihre Beratungskompetenz im Patientengespräch einbringen. Auch wenn der längliche Bürstenkopf einer Philips Sonicare Schallzahnbürste einer optimierten Handzahnbürste ähnelt und deshalb tendenziell einen geringeren Instruktionsbedarf hat, sind Tipps und Tricks einer Praxis immer wertvoll für den Patienten.“

WEBINAR AM 15. OKTOBER WIDMET SICH DEN ABSTIMMUNGSERGEBNISSEN

Alle Abstimmungsergebnisse werden die DH Julia Haas und Professor Michael Noack am 15. Oktober 2024 in einem weiteren Webinar ausführlich diskutieren. Außerdem kennen Julia

Haas und Michael Noack auch Hintergründe zu der neuesten Innovation aus dem Hause Philips Sonicare. Welche technischen Entwicklungen darin umgesetzt wurden, wird ebenfalls während dieses Webinars erläutert. Der genaue Termin wird rechtzeitig in den Medien des Quintessenz Verlags bekanntgegeben.

WEITERE INFOS UNTER ...

Unter dem Link quint.link/eh_philips erhalten Interessierte weitere Berichte zur Diskussion, zu den Ergebnissen und den elf Statements des Experten-Hearings „Personalisierte Lösungen zur Biofilmentfernung: Welche elektrischen Zahnbürsten passen zu individuellen Patientenmerkmalen.“ Und auch in den Medien des Quintessenz Verlags: „Quintessence News“, „Team Journal“, „Quintessenz Zahnmedizin“ und „Quintessenz – das Magazin“ finden sich Informationen zu dem Experten-Hearing.

Weitere Infos unter quint.link/eh_philips oder direkt über den QR-Code.



Quintessenz Verlags-GmbH
Ifenpfad 2-4 | 12107 Berlin
info@quintessenz.de

EXPERTEN HEARINGS
ZU GAST BEI
QUINTESSENZ PUBLISHING

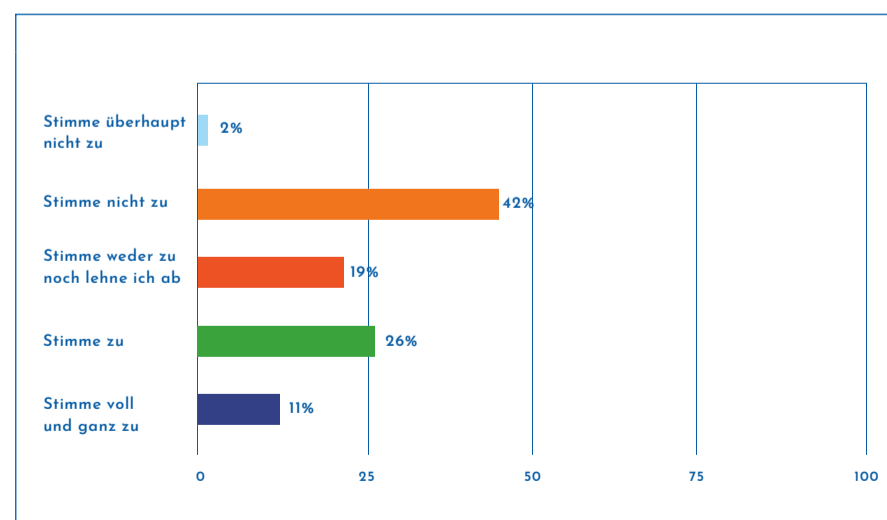


Abb. 3 Abstimmungsergebnisse zum elften Statement: „Philips Sonicare Schallzahnbürsten haben ein Bürstenkopfdesign, das einer optimierten Handzahnbürste ähnelt. Deshalb sind sie intuitiv zu verwenden und haben daher tendenziell einen geringeren Instruktionsbedarf.“



Abb. 4 Prof. Noack: „Auch wenn der längliche Bürstenkopf einer Philips Sonicare Schallzahnbürste einer optimierten Handzahnbürste ähnelt und deshalb tendenziell einen geringeren Instruktionsbedarf hat, sind Tipps und Tricks einer Praxis immer wertvoll für den Patienten.“